



Ding**Dein**Dorf

Zeugnis

Homburg

Bei der Jugendbefragung
„Ding Dein Dorf 2013“
hat Homburg mit der

Gesamtnote

3,1

abgeschnitten



sozial
wissenschaften
htw saar



Powered by



Jugend
in Aktion



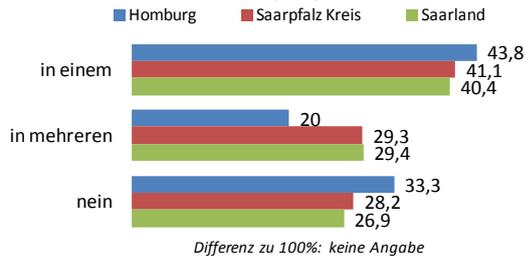
JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

living europe

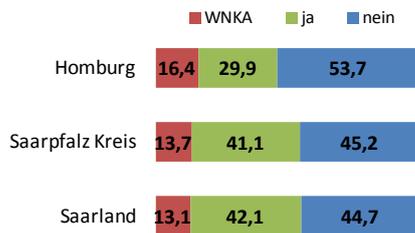
	Homburg	Saarpfalz Kreis	Saarland	Bestes Ergebnis (bei N > 30)	Schlechtestes Ergebnis (bei N > 30)
Freizeitbereich					
Jugendzentrum, Jugendtreff	3,3	3,0	3,2	1,9	4,4
Jugendverbände, -gruppen	2,9	2,9	3,0	1,8	3,4
Plätze für Jugendliche	3,2	3,3	3,3	2,8	4,1
Kulturelle Angebote f. Jugendliche	3,3	3,4	3,5	2,9	4,5
Sportvereine	2,6	2,5	2,5	1,5	2,8
Kneipen, Imbiss, Gaststätten u. ä.	2,6	2,7	2,7	2,2	3,2
Möglichkeiten...					
... einzukaufen	3,1	3,3	3,1	2,5	4,0
... mit ÖPNV tagsüber mobil zu sein	2,3	2,6	2,6	2,0	3,8
... mit ÖPNV nachts mobil zu sein	3,5	3,9	3,8	3,2	4,7
Partizipation					
... Interessen einzubringen	3,5	3,4	3,4	2,8	4,0
Angebot an:					
... Ferienjobs	3,5	3,6	3,5	3,2	4,3
... Ausbildungsplätzen	3,2	3,4	3,4	3,0	4,3
Jugendfreundlichkeit und Wohlbefinden (Gesamteinschätzung)					
Freizeitmöglichkeiten insgesamt	3,7	3,5	3,3	2,9	4,0
Wie gern lebst du bei dir im Ort	2,9	2,5	2,5	1,8	3,0
Kinder- und Jugendfreundlichkeit insgesamt	3,1	3,1	3,1	2,3	3,6

Mittelwerte auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“; N = 105

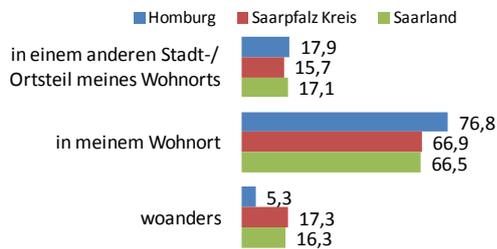
Bist du Mitglied in einem oder mehreren Vereinen?
(in %)



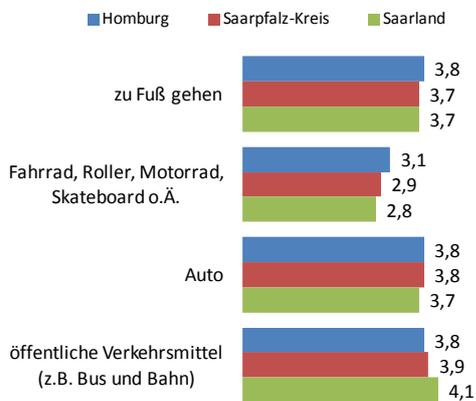
Übernimmst du auch aktive Aufgaben im Verein?
(in %)



Wo verbringst du überwiegend deine Freizeit? (in %)

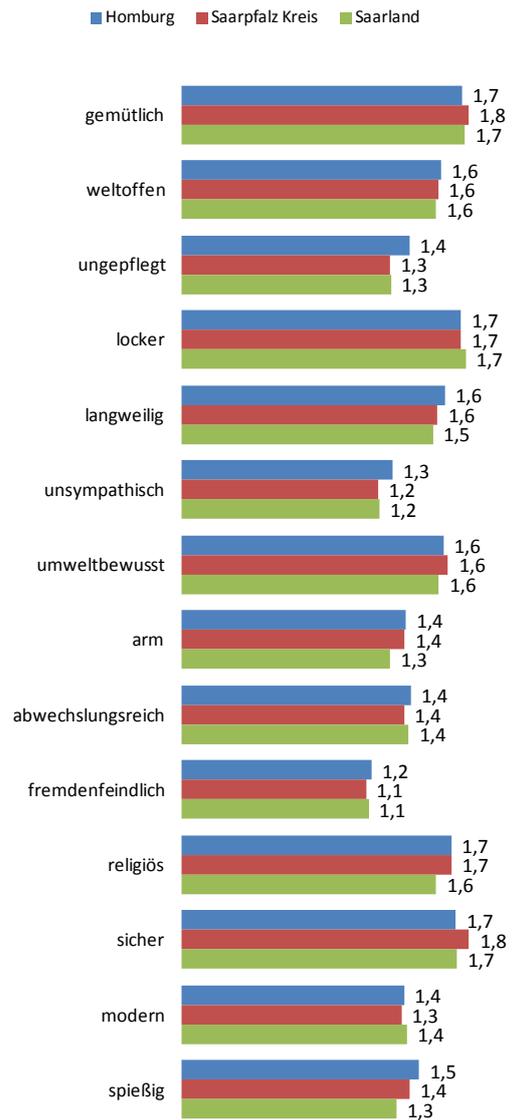


Wenn du was unternehmen willst, wie häufig nutzt du folgende Fortbewegungsmöglichkeiten?



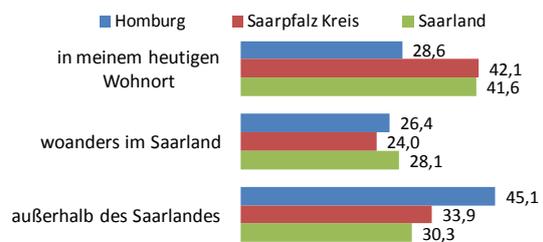
Mittelwert auf der Skala 1 = "so gut wie nie" bis 6 = "fast immer"

Meine Gemeinde ist...



Mittelwert auf der Skala 1 = "trifft eher nicht zu" bis 2 "trifft eher zu"

Was glaubst du, wo du in 5 Jahren leben wirst? (in %)



Differenz zu 100%: keine Angabe

Durchschnittsalter: 16,2 Jahre

Bemerkungen

Die 105 befragten Jugendlichen aus Homburg geben ihrer Stadt im Kreis- und Landesvergleich eine durchschnittliche, befriedigende Note zur Kinder- und Jugendfreundlichkeit. Sie zeichnen ein im Grunde ausgeglichenes Bild der Stadt und bestätigen weitgehend die Ergebnisse aus dem Jahr 2008. Aus Sicht der Jugendlichen ist Homburg gemütlich, weltoffen, locker und sicher; im Vergleich aber etwas weniger sympathisch und etwas stärker un gepflegt.

In Bezug auf Freizeitangebote lassen sich keine bedeutsamen Unterschiede zum gesamten Landkreis und zum Saarland feststellen, lediglich das Angebot an Jugendzentren beziehungsweise -treffs wird im Kreisvergleich geringfügig schlechter bewertet. Eine verhältnismäßig hohe Zufriedenheit herrscht bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten und der Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wobei jedoch außerhalb der Kernverkehrszeiten noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Außerdem spielt, wie auch schon im Jahr 2008, der Wunsch nach Mitsprachemöglichkeiten und Dialog innerhalb der Angelegenheiten der kommunalen Politik eine große Rolle für die befragten Jugendlichen. Des Weiteren wird das geringe Angebot an Ferienjobs kritisiert.

Insgesamt werden die Freizeitmöglichkeiten schlechter bewertet als noch 2008 und liegen auch im Kreis- und Landesvergleich unter den entsprechenden Mittelwerten. Das Gleiche gilt auch für die Gesamtzufriedenheit mit Homburg als Wohnort, wobei hier Unterschiede in den verschiedenen Stadtteilen in Rechnung zu stellen sein dürften. Die meisten Jugendlichen scheinen sich jedoch in Homburg wohl zu fühlen und halten sich gerne dort auf, vor allem die bereits bestehenden Jugendclubs und die Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien (wie der Jägersburger Weiher und der Stadtpark) werden häufig positiv hervorgehoben.

Besonders häufig ist der Wunsch nach mehr Plätzen und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche zur Freizeitgestaltung. Die befragten Jugendlichen sind im Vergleich seltener in Vereinen organisiert und übernehmen dort auch seltener aktiv selbst Aufgaben. Besonders auffällig ist indes, dass sich die Jugendlichen perspektivisch merklich seltener in Homburg oder dem Saarland verorten. Mit 45 Prozent sieht fast jede/r zweite Jugendliche die eigene Zukunft außerhalb des Landes.

Tendenziell hat sich in einigen Punkten in Homburg seit der letzten Erhebung offenbar manches getan. Nach wie vor scheint es aber auch aus Sicht der Jugendlichen Handlungserfordernisse zu geben. Dabei sollten die Jugendlichen konstruktiv mit einbezogen werden.